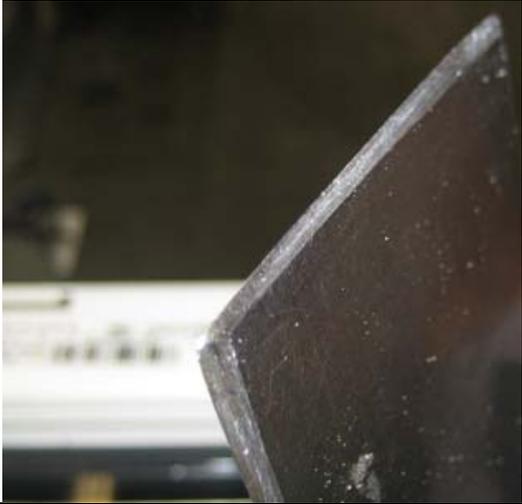


Arbeitsanleitung:	
1.	Entfernen der Glasleisten
1.1.	<p>Ziehklinge vorbereiten:</p> <p>Dazu wird eine lange und kurze Seite der Ziehklinge auf eine Schneide zu geschliffen.</p> 
1.2.	<p>Ziehklinge zwischen Glasleiste und Blendrahmenprofil oder Flügelprofil ansetzen und vorsichtig einschlagen, um Beschädigungen zu vermeiden.</p>  <p>Die erste Glasleiste wird von der Mitte ausgehend geöffnet und entfernt. Die folgenden Glasleisten von den bereits geöffneten Ecke ausgehend entfernt. (Bild)</p> 

Die innenseitige Glasverklebung wird durchgeschnitten

1.3



Entfernen der Verglasungsklotze

1.4



Die außenseitige Glasverklebung wird mit einer Fein- Supercutssäge zwischen der Verglasungs- dichtung und der Glasscheibe durchgeschnitten

4.



Anschließend wird die Glasscheibe aus dem Flügel gehoben.

5.



Entfernen der Flügelglasdichtung außenseitig, nur bei Beschädigung.

6.



Kleberrückstände werden abgestemmt.

7.



Die neue Glasdichtung wird eingezogen und anschließend der 1-komponenten Kleber OTTO Novasil S10SP 3528 an den vorherigen Stellen aufgetragen.

8.



3

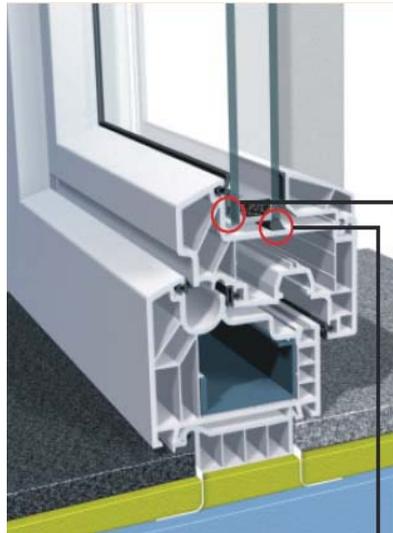
Scheibenmontage**Verklebungsrichtlinien:**

Wenn nötig schon vor dem Einsetzen der Scheiben schon die außenseitige Flügelverklebung aufbringen.

3.1



Rundum Verklebung innen
4-seitig durchgezogen.



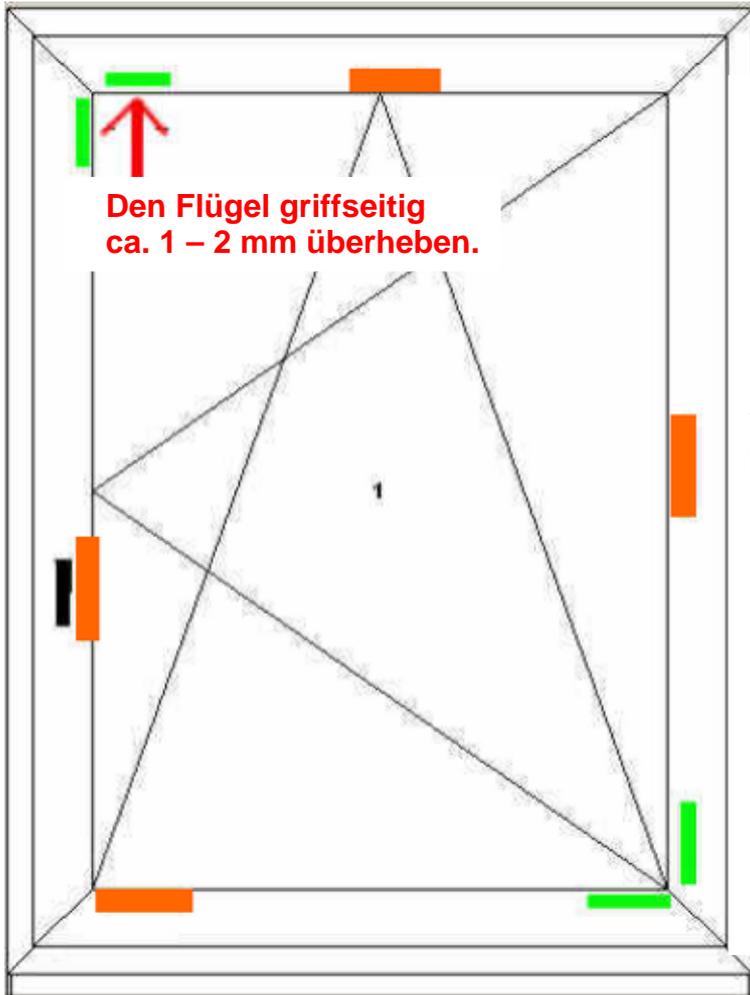
Punktverklebung außen am
unteren Flügelteil ab 80 cm
Flügelbreite.

3.2

Die neue Scheibe einsetzen und ausklotzen. So einrichten, dass ein gleichmäßiger Spalt zwischen der Glasscheibe und dem Flügelprofil entsteht



Beachten Sie die Verklotzungsrichtlinien:



Den Flügel griffseitig
ca. 1 – 2 mm überheben.

Verklotzt wird immer in der
Diagonale zum Ecklager.

Siehe Skizze!

3.3

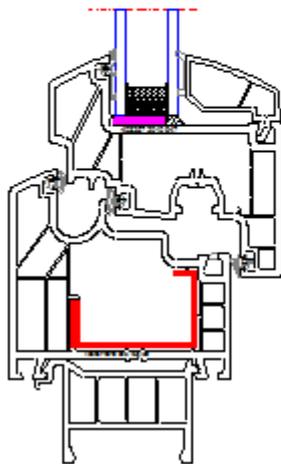
GRÜN = Trageklotz
ORANGE = Distanzklotz

Beachten Sie auch die richtige Positionierung der Verglasungsklotze, damit anschließende Verklebung lückenlos erfolgen kann:

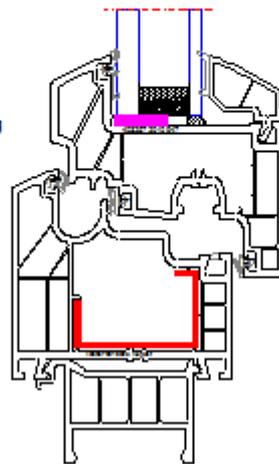
Bei der 24 mm Verglasung muß ein Verglasungsklotz verwendet werden, der 20 mm breit ist. Damit die umlaufende Verklebung auf der Innenscheibe durchgehend ist, wird nur die äußere Scheibe auf den Verglasungsklotz gestellt.

Bei der 32 mm Verglasung muß ein Verglasungsklotz verwendet werden, der 20 mm breit ist. Damit die umlaufende Verklebung auf der Innenscheibe durchgehend ist, wird nur die äußere Scheibe auf den Verglasungsklotz gestellt.

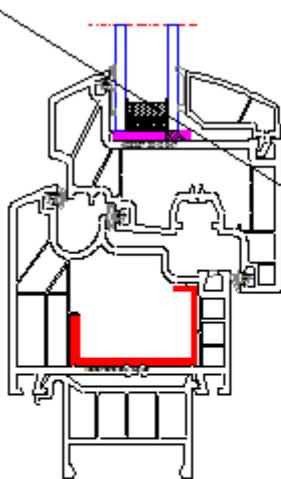
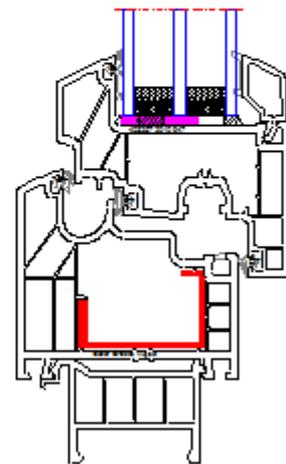
Bei der 44 mm Verglasung muß ein Verglasungsklotz verwendet werden, der 30 mm breit ist. Damit die umlaufende Verklebung auf der Innenscheibe durchgehend ist, werden nur die äußeren Scheiben auf den Verglasungsklotz gestellt.



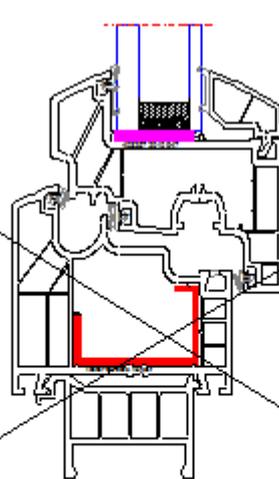
Richtig



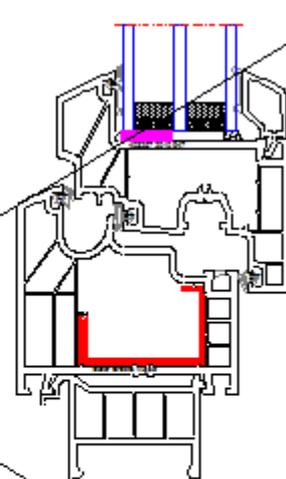
Richtig



Falsch



Falsch



Wenn bei der 24 mm Verglasung ein Verglasungsklotz 30 mm verwendet wird, ist die umlaufende Verklebung auf der Innenscheibe unterbrochen - Verklebung ist undicht

Wenn bei der 32 mm Verglasung ein Verglasungsklotz 30 mm verwendet wird, ist nicht genug Verklebung auf der Innenscheibe vorhanden

Wenn bei der 44 mm Verglasung ein Verglasungsklotz 20 mm verwendet wird, ist die umlaufende Verklebung auf der Innenscheibe gegeben - jedoch wird die mittlere Scheibe nicht durch den Verglasungsklotz geschützt - es kann zu Glasabsenkung kommen - Glas wird undicht

Bitte beachten Sie, dass bei RC2 (zuvor WK2) eine doppelte Scheibenverklebung lt. Werksnorm - Richtlinien erfolgen muss!

Kontrolle des Flügels mittels Waaglatte. Eventuelle Biegungen sofort ausgleichen.

3.4



Auftrag der innenseitigen Verklebung, voll umlaufend mit dem Kleber.
Als Kleber wird z/B: OTTO SEAL S10, oder ein gleichwertiges Produkt verwendet.

3.5



13.

Als letzter Schritt werden die Glasleisten eingesetzt.

14.

Nochmals nachkontrollieren des Flügels mittels Waaglatte.



Materialliste:			
	AX Art. Nr.:	Bezeichnung:	Bedarf:
2.6	26-soma-0105	Klebesilikon Kartusche 310 ml OTTO SEAL S10	1 Kartusche je 5 lfm Glasrand
	17-fedi-0102	Glasdichtung Flügel außenseitig PVC weiß oder Dekor	lfm Glasrand + 5%
	17-fedi-0101	Glasdichtung Flügel außenseitig Alu	lfm Glasrand + 5%
	WICHTIG! Den Flügel ca. einen Tag in Ruhe stehen lassen damit der Kleber genügend aushärten kann.		